

**Kath. Pfarrkirche (St. Pankratius)**

Schulglöcklein, unbez. (Sebald Kopp), Würzburg, 1694, Ø 65 cm, H. 53 cm.

Fast ebene breite Kronenplatte mit langen Pfeilen, Rand senkrecht. Haube schräg abfallend mit Rundung zur Schulter. Schulter: Zwischen zwei Reihen von einzelnen im Gegensinn schräg angeordneten Salbeiblättern Inschrift zwischen Stegen: (Kleeblattkreuz) IN HONOREM S. SEBASTIANI FVSA EST HAEC CAMPANA HERBIPOLI  
✻ 1694 (liegende Acht, Gießerzeichen von Sebald Kopp). Flanke: Hl. Sebastian. Schlagring drei Stege. Kronenbügel an der Vorderseite der obere Arm geschuppt zwischen Kehlen, am unteren Engelskopf mit Schalkragen über Quaste. – Inv. Mosbach, 2, 1898, S. 52.